

VORWORT

Vorwort der Herausgeberin zum Schwerpunkt

„Ältere Abhängige von Heroin und Co. – Sucht im Alter“ 589

SCHWERPUNKT: ÄLTERE ABHÄNGIGE VON HEROIN UND CO. – SUCHT IM ALTER

hrsg. von Irmgard Vogt

Alter und Alkohol, Zigaretten, Cannabisprodukte und andere illegale Drogen:
Herauswachsen aus der Sucht, Weitermachen wie gewohnt oder Hineinwachsen
in die Sucht? 593

Irmgard Vogt

Ältere OpiatkonsumentInnen in Substitutionsbehandlung 611

Kenneth M. Dürsteler-MacFarland, Otto Schmid & Marc Vogel

Lebensqualität trotz Multimorbidität? –
Wie ältere DrogenkonsumentInnen mit Erkrankungen umgehen 625

Natalie Eppler & Nina Kuplewatzky

Lebenslagen von älteren Drogenabhängigen in Hamburg 637

Heike Zurhold, Peter Degkwitz & Marcus Martens

Konsum psychoaktiver Medikamente im Alter 649

Gerd Glaeske, Roland Windt & Falk Hoffmann

Riskanter und abhängiger Alkoholkonsum bei älteren Menschen –
Prävalenz, Versorgungsstruktur und Behandlungsansätze:
Ein Überblick zum Stand der Forschung 661

Tanja Hoff & Michael Klein

Psychotherapie alter Menschen 677

Rolf Dieter Hirsch

ORIGINALIA

Die „Arbeit am Selbstwert“ als Therapieelement in der tagesklinischen Behandlung 697

Matthias Krüger & Natalia Erm

Das große Schwein –
Die philosophischen Lehren des Epikur im Lichte moderner Verhaltenstherapie 709

Jochen Maurer



QUALITÄTSSICHERUNG IN DER DISKUSSION

Vielfalt in eine sichtbare Qualitätsentwicklung integrieren – Presseinformation zur Statuskonferenz „Qualitätsentwicklung“ der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) am 18. Juni 2010 in Berlin	717
--	-----

AKTUELLES AUS DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITIK

Das „Orientierungsdilemma“ in der Beschäftigungsförderung der aktivierenden Arbeitsmarktpolitik	719
<i>Frank Wilde</i>	
Beratung als Auftrag für die Bundesagentur für Arbeit: Ist-Analyse und Ausblick	725
<i>Birgit Wiese</i>	
Assistierte Ausbildung – Ein Projekt bringt benachteiligte Jugendliche und Betriebe zusammen	728
<i>Berndt Korten</i>	
Frauenministerinnenkonferenz fordert Geschlechtergerechtigkeit im Gesundheitswesen – Bremen kann Erfolge verbuchen: Pressemitteilung der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau	732
Mehr Frauen in Führungspositionen	733
<i>Waltraud Deubert</i>	
Parken PsychotherapeutInnen zunehmend schlechter ein? Und müssen sie das können? Ein Diskussionsbeitrag zum hohen Frauenanteil in der Psychotherapieausbildung	734
<i>Günter Ruggaber</i>	
Die Hohe Kunst der Anreize: Neue Vergütungsstrukturen im deutschen Gesundheitswesen und der Bedarf für Systemlösungen	738
<i>Helmut Hildebrandt, Manfred Richter-Reichhelm, Alf Trojan, Gerd Glaeske & Hildegard Hesselmann</i>	
Integrierte Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen: Das „Netzwerk psychische Gesundheit“ der TK	749
<i>Johannes Klüsener</i>	
Psychiatrie als öffentliche Aufgabe – Ist die Psychiatrie im Krankenhaus reformierbar?	752
<i>Martin Heinze</i>	
Psychiatrie (fast) ohne Betten durch Sozialraumorientierung – nach Einführung eines Regionalen Budgets	757
<i>Matthias Heißler</i>	
Gesundheit nachhaltig fördern, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen – Magdeburger Strategiepapier zur Gesundheitsförderung	767

Gesundheitsfördernde Stadt- und Gemeindeentwicklung –
 Fünf Thesen zum Einstieg und eine Aufforderung zur Mitwirkung 782
Arbeitsgruppe Gesundheitsfördernde Städte- und Gemeindeentwicklung

ZPID startet Blog zu neuen Medien in der Psychologie 785

Wer ist wer in der deutschsprachigen Psychologie? – ZPID stellt neue Datenbank
 Psychauthors mit biographischen und bibliographischen Autorenprofilen ins Netz 786

ZPID stellt aktuelles Verzeichnis psychologischer Testverfahren ins Internet 787

Politische Enthaltensamkeit – Psychologen der Universität Jena untersuchen,
 warum sich Menschen nicht mehr engagieren wollen 787

Gesundheitspolitische Notizen 788

BERICHTE AUS EUROPA

Frauen in den Führungsetagen der EU noch immer unterrepräsentiert –
 Nahezu neun von zehn Vorstandsmitgliedern der größten EU-Unternehmen sind Männer 795

BERICHTE AUS DER DGVT

Für eine kultursensible, muttersprachliche psychotherapeutische
 Versorgung von Menschen mit Zuwanderungshintergrund –
 Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie 801

Bildungsbericht 2010 804
Waltraud Deubert

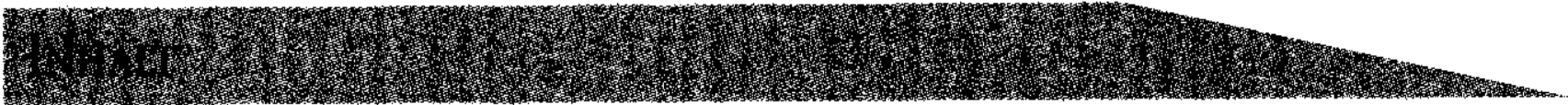
Ausschreibung für den DGVT-Preis für Verhaltenstherapie
 in der psychosozialen Versorgung 2012 807

Ausschreibung DGVT-Förderpreis 2012 808

Merkblatt für Personen-/Teamvorschläge für die Verleihung der DGVT-Preise 809

Gesundheitsreport 2010 der Techniker Krankenkasse (TK) 810
Waltraud Deubert

Protokoll der Mitgliederversammlung der DGVT am 8. März 2010 in Berlin 811



BERICHTE AUS DEN LÄNDERN

Adressen der LandessprecherInnen der DGVT817

VERANSTALTUNGSKALENDER825

DGVT-VERLAGSPROGRAMM853